333.

[Leipzig], 1437 Jan. 30.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Leipzig Kasten 24. Das an Pergamentstr. befestigt gewesene S. ist verloren gegangen.
Anm.: Die Urk. ist, mit Ausnahme des Einganges und des Schlusses und der beiden den Geldbetrag betreffenden Stellen, eine wortgetreue, fast nur in der Orthographie abweichende Wiederholung von No. 331. — Vergl. No. 337.

Hans Wochaw borgermeister, Ticze Kolkewicz, Hans Wolkewicz, Hans Bruser, Henno Nuschin, Nickil Buerborgir, Hans Wolkenstein, Hans Knappe, Jurge Meynhart und Steffan Stueß ratmanne und gesworne zcu Lipczk *bekennen dem Kloster der Barfüßer s. Francisci Ordens zu Leipzig eine am Sonntag vor Fastnacht ‚Exurge domine' zu reichende Tonne Hering j. Z. für* drieunddrissig schog und zcwenczig grosschen, allis gute nuwe schildechte grosschen Fribergischer muntcze *wiederkäuflich verkauft zu haben.* Des zcu bekentenisse — haben wir — unsir stad sigil an dissen offenen briff lassen hengin, der gegebin [ist] nach gotis geburt virczehnhundert jar dornach in dem sobenunddrissigisten jare am mitwochin nach conversionis sancti Pauli.

334.

Der Rath zu Grimma bestätigt den Franciscanern zu Leipzig, welche ihre Terminei in Grimma gewechselt haben, den freien Besitz des zur neuen Terminei gewählten Hauses.

[Grimma], 1438 März 19.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Grimma. — Das S. an Pergamentstr.
Anm.: Vergl. No. 340. Der Gardian Gregorius wird wohl mit dem Gardian Jorge vom Ende von 1439 Jan. 6 (Cod. dipl. Sax. reg. II. 8,149) identisch sein, zumal da auch 1451 ein Gregorius Gardian ist. — Von seinen Vorgängern ist außer dem als Zeuge in einer Urk. von 1263 Juli 30 genannten Vromoldus gardianus fratrum minorum in Lipzc *(Dreyhaupt, Beschr. des Saalkreises, Bd. 1, Beilage S. 146) noch einer dem Namen nach bekannt (vorausgesetzt, daß an den betreffenden Stellen nicht zwei Gardiane desselben Namens zu unterscheiden sind):* Theodericus guardianus fratrum minorum in Lyptzk *wird als Zeuge erwähnt 1269 (Thür. Geschichtsquellen, N. F. 2, No. 150), ferner 1271 (Klingner, Dorf- und Bauernrechte 3,193), 1288 (Cod. dipl. Sax. reg. II. 8,11), in welchem Jahre er noch (ebenda II. 1,223) als* frater Theodericus de Racowe gardianus Lipsiensis *vorkommt (der in einer Urk. von 1270 bei Wegele, Friedrich der Freidige, S. 388 genannte* gardianus fratrum minorum in Lipzk confessor Theoderici marchionis de Landesberch *wird also dieser Theodericus sein). Von sonstigen Mitgliedern des Klosters wird nach dem in einer Urk. von 1354 Mai 31 bei Lepsius, Kl. Schriften 2,267 als Zeuge genannten* brudir Hanß von Meynyngin der custir zcu Lipczk *erst 1411 wieder jemand mit Namen erwähnt, der bei dem 1411 Sept. 29 in Dresden abgehaltenen Provincialcapitel der Franciscaner als Diffinitor anwesende* frater Nicolaus de Kemnicz custos Lipcensis *(Märcker, Monumenta Zollerana 7,22). — Ein Terminirhaus der Leipziger Franciscaner in Delitzsch in der Badergasse wird 1430 erwähnt (G. Lehmann und H. Schulze, Chronik d. Stadt Delitzsch 1,31); 1510 brachte es der dortige Rath an sich (ebenda S. 98).*

Wir Clemens Waffinsmydt burgermeister unde diße nachgeschribin, Herman | Große, Anderiß Birschroter, Heinrich Alleueld, Anderiß Mogkewitcz, Hans Baydan, | Hans Knobelowch, Herman Glaßehutte, Nickel Smyd, Hans Cramer unde Bartil | Guliß rathmanne unde gesworne zcu Grymme bekennen in dissim geinwertigen unsirm offin briffe vor uns unde alle unsern nachkomen, daß wir mit gutem vorrathe unser eldisten, gunst willen und volbort unser gemeyne dem andechtigen innigen hern Gregorio gardiane zcu Lipczk und syner sampnunge Francisser ordinß den hoff, der Hans Higkelmans gewest und uff sente Niclawß kirchhoffsmuher gebuwet ist, mit eynem gartenflegke darneben gelegen unde itczunt daryngeczunet, umbe die alde termenye gewechssilt unde